

02.03.2017 – 09:00 Uhr

Erfolgreiche Hagelschutz-Saison 2016

Bern (ots) -

In wenigen Wochen wird die Hagelgefahr wieder zunehmen. Um die Storen vor Hagelschäden zu schützen, wurde im letzten Jahr von den Kantonalen Gebäudeversicherungen eine automatisierte Storensteuerung «Hagelschutz - einfach automatisch» ins Leben gerufen. Nun liegen dazu die ersten Ergebnisse vor.

Im 2016 wurden 135 Gebäude mit dem innovativen «Hagelschutz - einfach automatisch» ausgestattet. Bei akuter Hagelgefahr sendet SRF Meteo ein Signal an die mit dem System ausgerüsteten Gebäude. Die Storen fahren automatisch hoch und sind so vor Beschädigungen sicher. Sobald der Hagelzug vorüber ist, sorgt ein zweites Signal dafür, dass sich die Storen wieder in die vordefinierte Position zurück bewegen.

Der Sommer 2016 brachte eine durchschnittliche Hagelaktivität von 44 Hageltagen über die Schweiz verteilt. Glücklicherweise war die Intensität der Hagelfälle unterdurchschnittlich. Besonders heftige Hagelereignisse mit grossen Hagelkörnern blieben aus. Die langjährige Hagelstatistik zeigt, dass die Schweiz in drei Hagelzonen aufgeteilt werden kann: das Mittel- und Südtessin, die zentralen und östlichen Voralpen sowie der Jura. Die inneren Alpentäler sind nur selten von Hagel betroffen. Dank «Hagelschutz - einfach automatisch» konnten 2016 erste Schäden an Lamellenstoren und anderen Sonnenschutzelementen verhindert werden. Die Trefferquote des Hagelvorwarnsystems lag bei hohen 96 Prozent.

Die bevorstehende Hagelsaison dauert von ca. Anfang Mai bis Ende September. Das darauf ausgerichtete Hagelvorwarnsystem wird laufend optimiert. Ab Frühling 2017 ist es möglich, Hagelzellen mit sehr tiefer Nullgradgrenze korrekt voraus zu sagen. Solche Ereignisse sind zwar sehr selten, können aber besonders heftigen Hagelschlag verursachen. Schweizweit werden die Kantonalen Gebäudeversicherungen in den nächsten Jahren hunderte weitere Gebäude mit dem System ausstatten. Ihr Ziel ist es, eine stetig wachsende Anzahl Gebäude vor Hagelschäden zu schützen.

Weitere Informationen:

Martin Jordi, Geschäftsbereichsleiter Elementarschaden-Prävention
VKF: Telefon 078 612 12 55, E-Mail: martin.jordi@vkv.ch
Rolf Meier, Medienstelle VKF: Telefon 031 320 22 82,
E-Mail: rolf.meier@irv.ch.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003518/100799657> abgerufen werden.